

„Tour der Hoffnung“ und „Menschen für Kinder“ erhalten je 25.000 Euro

Rittal Foundation spendet 50.000 Euro für schwerkranke Kinder

Seit der Gründung im Jahr 2011 verfolgt die Rittal Foundation das Ziel, Menschen Hoffnung zu schenken, die es im Leben nicht einfach haben. Jetzt hat die gemeinnützige Stiftung der Friedhelm Loh Group (FLG) insgesamt 50.000 Euro an die Vereine „Menschen für Kinder“ und „Tour der Hoffnung“ übergeben. Beide Initiativen setzen sich für krebskranke Kinder sowie ihre Familien ein. Bei der Übergabe verkündete Prof. Friedhelm Loh, Inhaber der FLG, die Verdopplung des Stiftungskapitals der Rittal Foundation auf 40 Mio. Euro.

Herborn, 23. September 2021 – „Wir alle tragen eine Verantwortung für unser Umfeld. Dazu gehört auch, unseren Mitmenschen zu helfen, die von tragischen Schicksalen betroffen sind“, sagte Prof. Friedhelm Loh, Inhaber und Vorstandsvorsitzender der Friedhelm Loh Group, bei der Spendenübergabe an „Menschen für Kinder“, denen 25.000 Euro zugutekommen. „Vielen Dank für Ihr großartiges Ehrenamt, das wir gerne unterstützen. Sie leisten wertvolle Arbeit, die vielen Kindern Hoffnung schenkt.“

Bei der Abschlussveranstaltung der „Tour der Hoffnung“, die ebenfalls mit 25.000 Euro unterstützt wird, betonte Friedemann Hengen, Vorstandsvorsitzender der Rittal Foundation: „Wir sind tief beeindruckt, dass Sie trotz der Auswirkungen der Pandemie Ihre Mission mit vollem Engagement fortsetzen. Für die von Krankheit betroffenen Kinder und ihre Familien sind Sie wichtige Mutmacher.“

Der gemeinnützige Verein „Menschen für Kinder“ wurde 1996 im mittelhessischen Braunfels gegründet. Insbesondere krebskranken Kindern kommen die Fördermittel zugute. Mithilfe von Spendengeldern unterstützt die Organisation zum Beispiel

Unternehmenskommunikation

Dr. Carola Hilbrand
Tel.: 02772/505-2527
E-Mail: hilbrand.c@rittal.de

Hannah Weber
Tel.: 02772/505-2179
E-Mail: Weber.h@rittal.de

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
35745 Herborn
www.rittal.de

Presse-Information

Rittal Foundation

Kinderkliniken und -onkologien in ganz Deutschland – von der Anschaffung medizinischer Spezialgeräte über Forschungsprojekte bis hin zu innovativen Ansätzen der Rehabilitation. Auch Einzelfall-Behandlungen und Typisierungsaktionen werden gefördert.

Mission Hoffnung

Die Benefiz-Radtour „Tour der Hoffnung“ findet seit 1983 jedes Jahr mit dem Ziel statt, krebserkrankten und hilfsbedürftigen Kindern neue Lebensperspektiven zu eröffnen. Mit dem jährlich steigenden Spendenbetrag, an dem sich die Rittal Foundation seit 2014 beteiligt, unterstützen die Radler die Krebsforschung, zum Beispiel in Form neuer Behandlungskonzepte sowie der pflegerischen und psychosozialen Betreuung krebserkrankter, notleidender und hilfsbedürftiger Kinder. Elternvereine, Kinderkrebsstationen und -hospize werden ebenfalls bedacht.

In der Rittal Foundation drückt sich aus, was für Inhaber Prof. Friedhelm Loh und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein wichtiger Baustein in der Zusammenarbeit ist: Gemeinsam Gutes zu tun und Verantwortung für die Schwächeren in der Gesellschaft zu übernehmen. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums von Rittal, dem größten Unternehmen der Friedhelm Loh Group, gründete Prof. Friedhelm Loh im Jahr 2011 die gemeinnützige Stiftung. Nach einer Aufstockung in 2018 war die Rittal Foundation bislang mit einem Stiftungskapital von 20 Mio. Euro ausgestattet, das der Inhaber jetzt auf 40 Mio. Euro erhöhte. Die Erträge werden jährlich ausgeschüttet und für wohltätige Einrichtungen und Projekte an den Standorten des Familienunternehmens in der Region Mittelhessen gespendet. Bei der Auswahl der Spendenempfänger unterstützt die Stiftung im Schwerpunkt Organisationen in den Bereichen Bildung, Diakonie, Integration sowie Kultur und Wissenschaft. Drei Millionen Euro wurden bereits für den guten Zweck aus den Erträgen des Stiftungskapitals gespendet.

(3.610 Zeichen)

Presse-Information

Rittal Foundation

Bildmaterial

Bild 1 (fri211959500): Prof. Friedhelm Loh, Inhaber und Vorstandsvorsitzender der Friedhelm Loh Group, und seine Ehefrau Debora Loh übergeben einen symbolischen Scheck über 25.000 Euro an den Verein „Menschen für Kinder“, hier vertreten durch Dieter Greilich, 1. Vorsitzender, und Matthias Späth, 2. Vorsitzender (v. l. n. r.).

Bild 2 (fri21206500): „Radler“ bei der „Tour der Hoffnung“: Die Rittal Foundation hat die diesjährige Sammelaktion zugunsten krebskranker und hilfsbedürftiger Kinder mit 25.000 Euro unterstützt. (Urheber: Wolfgang Bendlin)

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle die Rittal Foundation an bzw. Wolfgang Bendlin.

Rittal Foundation

Die gemeinnützige Rittal Foundation wurde im Jahr 2011 von Friedhelm Loh, Inhaber und Vorsitzender der Geschäftsführung von Rittal, anlässlich des 50. Geburtstags von Rittal gegründet und mit einem Stiftungskapital von fünf Mio. Euro ausgestattet. Die Erträge aus dem Stiftungskapital werden jährlich ausgeschüttet und für soziale und kulturelle Zwecke an den Standorten von Rittal gespendet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Region Mittelhessen als Unternehmenssitz.

Weitere Informationen unter www.rittal-foundation.de.

Über Rittal

Rittal mit Sitz in Herborn, Hessen, ist ein weltweit führender Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung, IT-Infrastruktur sowie Software & Service. Systemlösungen von Rittal sind in über 90 Prozent aller Branchen weltweit zu finden, etwa im Maschinen- und Anlagenbau, der Nahrungs- und Genussmittelindustrie sowie in der IT- und Telekommunikationsbranche.

Zum breiten Leistungsspektrum des Weltmarktführers gehören konfigurierbare Schaltschränke, deren Daten im gesamten

Presse-Information

Rittal Foundation

Produktionsprozess durchgängig verfügbar sind. Intelligente Rittal Kühllösungen mit bis zu 75 Prozent geringerem Energie- und CO₂-Verbrauch können mit der Produktionslandschaft kommunizieren und ermöglichen vorausschauende Wartungs- und Servicekonzepte. Innovative IT-Lösungen vom IT-Rack über das modulare Rechenzentrum bis hin zu Edge und Hyperscale Computing Lösungen gehören zum Portfolio.

Die führenden Softwareanbieter Eplan und Cideon ergänzen die Wertschöpfungskette durch disziplinübergreifende Engineering-Lösungen, Rittal Automation Systems durch Automatisierungslösungen für den Schaltanlagenbau. Rittal liefert in Deutschland binnen 24 Stunden zum Bedarfstermin – punktgenau, flexibel und effizient.

Rittal wurde im Jahr 1961 gegründet und ist das größte Unternehmen der inhabergeführten Friedhelm Loh Group. Die Friedhelm Loh Group ist mit 12 Produktionsstätten und 94 Tochtergesellschaften international erfolgreich. Die Unternehmensgruppe beschäftigt 11.600 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2019 einen Umsatz von 2,6 Milliarden Euro. Zum 13. Mal in Folge wurde das Familienunternehmen 2021 als Top Arbeitgeber Deutschland ausgezeichnet. In einer bundesweiten Studie stellten die Zeitschrift Focus Money und die Stiftung Deutschland Test fest, dass die Friedhelm Loh Group 2021 bereits zum fünften Mal in Folge zu den bundesweit besten Ausbildungsbetrieben gehört.

Weitere Informationen finden Sie unter www.rittal.de und www.friedhelm-loh-group.com.